

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7762.] **Bitte um Rücksendung**
der unverkauften Exemplare von
Angelin Palaeontologia Suecica I, 1.,
indem ich jetzt selbst festen Bestellungen nicht
genügen kann.
Leipzig, 23. Sept. 1851.
E. D. Weigel.

[7763.] **Zurück!**
Das unterm 10/II. a. c. von mir pr. Nov.
versandte Schriftchen:
Löhe, Conrad,
fehlt mir gänzlich, und kann ich die eingehenden
festen Bestellungen darauf bereits nicht mehr
expediren; ich bitte daher dringend, mir alle
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
gefälligst sofort zurückzusenden.
Justus Naumann in Dresden.

[7764.] **Zurück.**
Von
Palmer, evangel. Casuarreden, 2. Aufl. 1.
Bandes 1. u. 2. Hälfte
ist unser Vorrath fast ganz erschöpft. Wir bitten
deshalb alle diejenigen Handlungen welche Ex.
hiervon einzeln und unnütz auf dem Lager
haben, um gef. schnelle Rücksendung.
A. Reiching & Comp. in Stuttgart.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7765.] **Offene Stelle.**
In meiner Buchhandlung ist die Stelle
eines mit der Buchführung betrauten Gehilfen
vacant. Ich wünsche sie baldigst wieder
zu besetzen und zwar für möglichst lange Zeit,
am liebsten mit einem jungen Mann, der schon
in mehreren Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen
arbeitete und gute Zeugnisse beizubringen
weiß.

Ich bedinge vor Allem: völlige Gewandtheit
und Zuverlässigkeit in der Buchführung,
saubere Handschrift und Accurateffe, ein Alter
nicht unter 26 Jahren, ernstes, gesetztes Wesen und
festen Charakter, dabei ein freundliches, gefälliges
Aeußere. Reflectirende wollen sich in Betreff
des Weiteren schriftlich an mich wenden.
Essen, 17. Septbr. 1851. **G. D. Wädeker.**

[7766.] **Offene Stelle.**
In einer Hauptstadt der Schweiz ist die
Stelle eines Commis offen für einen jungen
Mann, der neben den buchhändlerischen Arbeiten
zugleich bei etwaiger Abwesenheit des Principals
die Aufsicht über eine Buchdruckerei übernehmen
könnte. Der Eintritt wird bald gewünscht.
Nähere Auskunft ertheilt L. Fernau
in Leipzig.

[7767.] **Gesuch.**
Für mein Verlagsgeschäft suche ich einen
jungen Mann zur Aushilfe auf einige Monate,
dem ich aber auch, wenn es im beiderseitigen
Wunsche liegt, ein andauerndes Engagement
in Aussicht stellen könnte.
Otto Spamer in Leipzig.

[7768.] **Stelle-Gesuch!**
Für einen sehr gut empfohlenen jungen
Mann, welcher bei Herrn Theile in Königsberg
lernte und jetzt noch conditionirt, suchen wir
eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung,
wenn's sein kann in Hamburg. Neben
den Sortimentkenntnissen im Buch- und Musikalienfach
ist er in allen andern Zweigen des Buchhandels
erfahren und schreibt eine sehr saubere und schöne Hand.
Gebhardt & Meisland in Leipzig.

[7769.] **Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann von 26 Jahren,
der sehr soliden Charakters, ein tüchtiger, unverdrossener
und umsichtiger Arbeiter ist und den ich in jeder
Beziehung empfehlen kann, suche ich eine am liebsten
dauernde Stelle in einem größeren Sortiment- oder
Verlagsgeschäfte und bin ich zu jeder weiteren
Auskunft gern erbötig.
Zeig, d. 15. September 1851.
Louis Garcke.

[7770.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**
Ein junger Mensch von bescheidenem Wesen,
15 Jahr alt, der eine gute Schulbildung genossen,
ein Gymnasium bis secunda besucht hat und die besten
Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei wo mögl.
sofortigem Antritt in eine Buchhandlung
Sachsens als Lehrling einzutreten. Gefällige
Offerten wolle man unter Angabe der näheren
Bedingungen an die löbl. Kößling'sche Buchhdlg.
in Leipzig richten.

[7771.] **Zur Nachricht.**
Die zwei Gehilfenstellen sind wieder besetzt,
was wir denjenigen Herren, welche sich um dieselben
bewarben, hiermit anzeigen, da es uns an Zeit
gedrieh, deren Zuschriften einzeln zu beantworten.
Leipzig, den 22. Septbr. 1851.
J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[7772.] **Leipziger Bücher Auction.**
So eben wurde versandt:
Verzeichniß der vom Herrn Prof. Heint. Fr. Link
in Berlin hinterlassenen Bibliothek, welche am
24. Novbr. 1851 in E. D. Weigel'schen Auctions-
locale versteigert werden soll.
Dessentliche Blätter haben bereits hinreichend
auf den Werth dieser Bibliothek aufmerksam gemacht.
Im Fache der Botanik ist sie unstreitig die
bedeutendste Privatsammlung des Continents;
alle übrigen Wissenschaften aber (mit alleiniger
Ausnahme der Theologie u. Jurisprudenz) sind
darin auf das Würdigste vertreten, u. ich richte
deshalb gewiß keine Fehlbitte an meine Herren
Collegen, wenn ich den Katalog ihrer ganz
besonderen Aufmerksamkeit empfehle.
Leipzig, 20. Septbr. 1851.
E. D. Weigel.

[7773.] Von sämtlichen für 1852 erscheinenden
belletristischen Taschenbüchern erbitte ich mir
1 Ex. wo möglich roh auf feste Rechnung,
u. 1 Ex. gut geb. à Condition.
Posen, im September 1851.
J. J. Heine.

[7774.] **N. Garrigue** in Neu-York bittet um
Einsendung 1 Ex. von allen neu erscheinenden
Schriften und Journalen über Homöopathie.

[7775.] **24,000 Auflage!**
Zum Inseriren, besonders populären
Verlags, empfehlen wir das unserm „Illustrirten
Dorfsbarbier“, beiliegende „Intelligenzblatt“,
dessen gespaltene Seite wir bei der enormen
Auflage von 24,000 Ex. nur mit 4 Ngr berechnen.
Der Dorfsbarbier wird in ganz Deutschland u.
den österreichischen Staaten, sogar in Rußland
gelesen u. haben die meisten Bücher-Anzeigen
in den bis jetzt erschienenen 3 Nummern des
„Intelligenzblattes“ einen sehr großen Erfolg
gehabt.
Leipzig, im September 1851.
Ernst Keil & Comp.

[7776.] **Zur Beachtung!**
Den geehrten Herren Collegen empfehle ich
hiermit zur wohlfeilsten Verbreitung ihrer
Anzeigen, den in meinem Verlage erscheinenden
„**Berliner Anzeiger**“,
welcher in einer Auflage von 6000 Exemplaren
allwöchentlich ausgegeben wird. Die Petit-
zeile oder deren Raum berechne ich mit nur 6 S;
Beilagen für die ganze Auflage mit 3 S.
Carl Lindow in Berlin.

[7777.] So eben wurde versandt und ist auf
Verlangen von mir zu beziehen:
II^d. Catalogue d'une collection de livres
precieux. (Littérature anglaise, française, italienne,
espagnole, orientale, poètes latins modernes.)
Obwohl nur eine geringe Zahl von Werken
umfassend, wird dies Verzeichniß doch durch die
Schönheit oder Seltenheit der Ausgaben Beachtung
verdienen. Die Preise sind netto baar.
Zugleich bemerke ich, daß von den seltenen ital.
u. spanischen Werken meines im April v. J.
ausgegebenen Verzeichnisses Nichts mehr vorhanden
ist, mithin Aufträge darauf nicht ausgeführt
werden können.
Eduard Leibroek,
Hofbuchhändler in Braunschweig.

[7778.] Die je mehr und mehr gegen mich
andrängende Fluth von Neuigkeiten, von denen
die meisten für meinen Wirkungskreis ohne allen
Werth sind, veranlaßt mich zu der wiederholten
Erklärung, daß ich Nova nur aus folgenden
Fächern annehme:
Berg- und Hüttenkunde.
Chemie und Pharmacie.
Medicin.
Mineralogie.
Protestantische Theologie höherer Art.
Aus allen andern Branchen wähle ich, und
werde, wo mir dennoch unverlangte Sendungen
gemacht werden, unachtsamlich das Porto
berechnen.
Dillenburg, 18. September 1851.
H. Jacobi.
(Firma Pagenstecher'sche Buchhdlg.)

[7779.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**
besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.